



Änderungsantrag

der Fraktion der CDU

Strategie für die Entwicklung des ökologischen Landbaus in Schleswig-Holstein

Drucksache 18/ 2214

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird gebeten in der vergleichenden Bestandsaufnahme folgende Bereiche ebenfalls zu berücksichtigen:

- bestehende Förderungsmöglichkeiten des ökologischen Landbaus durch EU, Bund und Land,
- bereits bestehende Nachteile in der Produktion,
- gestiegene wirtschaftliche Zweifel an der Umstellung,
- eine wachsende finanzielle Abhängigkeit des ökologischen Landbaus von der Landespolitik,
- Möglichkeiten der langfristigen Sicherung des Ökolandbaus und
- Aussagen zum Zeitraum, den die Landesregierung für notwendig erachtet, bis der Ökolandbau finanziell auf eigenen Beinen stehen kann.

Darüber hinaus wird die Landesregierung aufgefordert an ihren ursprünglichen Überlegungen festzuhalten und Förderprogramme - wie „Vielfältige Kulturen im Ackerbau“ - nicht nur auf den Ökolandbau zu beschränken, sondern sie auch der konventionellen Landwirtschaft zugänglich zu machen. Die konventionelle Landwirtschaft ist wesentlich stärker in der Fläche vertreten und somit wäre der ökologische Nutzen deutlich größer.

Heiner Rickers
und Fraktion